

Landesverband der Sozialbetreuung geht neuen Weg

Der Landesverband der Sozialbetreuung gilt als Plattform für Berufe mit Fachausbildungen im Sozialbereich - 2016 waren das knapp 5000 Personen. Der Anspruch des Berufsverbandes ist die berufspolitische Vertretung dieser Mitarbeiter, die allesamt im sozialen Bereich tätig sind. Nun hat sich der Verband neu aufgestellt.

Der Landesverband der Sozialbetreuung gilt als Plattform für Berufe mit Fachausbildungen im Sozialbereich - Foto: APA

„Um dem Auftrag und zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden“, schreibt der Verband in einer Pressemitteilung, deshalb habe der Vorstand eine Reorganisation seiner Verwaltungs- und Führungsstruktur beschlossen.

Die bisherige Vorsitzende Marta von Wohlgemuth legte ihren Vorsitz im Landesverband zurück und wird zukünftig als Geschäftsführerin fungieren.



Kathrin Huebser. - Foto: Landesverband der Sozialbetreuung

Die neue Vorsitzende des Landesverbandes ist Kathrin Huebser, ihr zur Seite steht Herr Hannes Kofler als stellvertretender Vorsitzender.

stol.it am 02.02.2017